

539523-2026 - Ergebnis

Deutschland – Bauarbeiten – Ersatzbau Halle 9

OJ S 148/2026 04/08/2026

**Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ersatzbau Halle 9

Beschreibung: Die Messe Berlin GmbH beabsichtigt, zur Erweiterung der Messe- und Konferenzflächen der Messe Berlin, eine Messehalle mit Konferenzräumen und weiteren Funktionen ("Halle 9") errichten zu lassen. Als Bauzeitfenster für den funktionalen Bau ist ausschließlich der Zeitraum nach Abschluss InnoTrans 2026 - Mitte September 2028 vorgesehen. Dafür sollen die notwendigen Planungs- und Bauleistungen an einen Auftragnehmer (Generalübernehmer) beauftragt werden. Auf Basis einer funktionalen Leistungsbeschreibung ist die schlüsselfertige Errichtung des Gebäudes und der Außenanlagen, einschließlich aller erforderlichen Planungsleistungen (darin auch die Entwurfsplanung und die Erstellung der Baugenehmigungsplanung), anzubieten. Zum Projekt "Halle 9" zählen auch die Verlegung eines Zufahrtstors, Straßen- und Brückenbauarbeiten, der Anschluss an ein unterirdisches Medienbauwerk, Übergangsbauwerke zu angrenzenden Messehalle, Maßnahmen zur Baugrundverbesserung sowie die Umgestaltung eines Parkplatzes.

Kennung des Verfahrens: 049c0db2-3786-4a88-906e-465550a7eed1

Interne Kennung: CP1-2025-0081

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Durch diese Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb (TNW) begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen u. Nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben - *KEIN ANGEBOT*. Erst eine erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung u. - bewertung durch den AG führt zur Versendung der Vergabeunterlagen. Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Nachrichtenfunktion des AI BIETERCOCKPITS unter Angabe der Bezeichnung der Maßnahme u. des Aktenzeichens CP1-2025-0081 zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 13.10.2025, 12:00 Uhr über die Nachrichtenfunktion des AI BIETERCOCKPITS eingegangen sind. Mündliche oder verspätete Anfragen werden nicht beantwortet. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) und Beantwortung von Fragen von Bewerbern zum TNW sowie sonstige Klarstellungen des AGs, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabepattform der Vergabekooperation Berlin veröffentlichen: <https://vergabekooperation.berlin>. Der AG empfiehlt daher allen Bewerbern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen u. Klarstellungen des AGs sowie Antworten von Bewerberanfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bewerber sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen u. Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Zusätzliche Informationen, die nicht dem Nachweis der geforderten Angaben dienen, werden nicht berücksichtigt. Mehrfachbewerbungen sind nicht zugelassen und führen zum Ausschluss der Bewerbungen, an denen sich das entsprechende Unternehmen beteiligt hat. Spätere Angebote, die eine Beauftragung von Unternehmen beinhalten, die nicht in den Bewerbungsunterlagen des Bewerbers/Bieters benannt worden waren, werden nicht zugelassen; ebenso Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber/BewGe der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die Fragen im TNW beziehen sich auf die Eckpunkte zum TNW bzw. die Eignung. Die Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden, ist auf fünf Bewerber beschränkt. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten auf die vom Bewerber vorgelegten Referenzobjekte. Die Bewertung erfolgt anhand der vorgegebenen Kriterien. Bewerber, die die vorgegebenen Mindestkriterien nicht erfüllen, werden als ungeeignet erachtet und im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Die AG weist daraufhin, dass hinsichtlich der Eignung Mindestkriterien zu erfüllen sind. HINWEIS: Zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit werden die vollständigen Vergabeunterlagen nur den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern zur Verfügung gestellt. Die AG wird die vollständigen Unterlagen im Rahmen der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung stellen. Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um eine kurzfristig benötigte Veranstaltungsfläche. Besonders im Segment mittelgroßer Kongresse zwischen 1.000 und 5.000 Teilnehmenden besteht erheblicher Handlungsbedarf. Die Messe Berlin plant auf dem Messegelände, am Standort der jetzigen Halle 9, einen neuen, multifunktionalen Veranstaltungsort. In diesem Zusammenhang wird ein Generalübernehmer (GÜ) gesucht, der den Abbruch der bestehenden Halle 9 und die vollständige Planung- und Ausführung der neuen Halle übernimmt. Für weitere Informationen

siehe "Ergänzende Informationen Bekanntmachung". Integraler Bestandteil des Vergabeverfahrens ist ein Verfahren zur städtebaulichen und architektonischen Qualitätssicherung, in dessen Rahmen, neben der Funktion und Programmerfüllung sowie betrieblichen Aspekte, Kriterien des Städtebaus, des Erscheinungsbildes und der Entwurfsqualität bewertet werden. Die Anforderungen an Gestaltung, Wirtschaftlichkeit und Bauzeit müssen dabei ausgewogen berücksichtigt sein. HINWEIS: Das Vergabeverfahren steht längstens bis zur Zuschlagserteilung unter Gremienvorbehalt. Wird das Vergabeverfahren aufgrund einer Nichterteilung einer finalen Freigabe/Zustimmung eingestellt, können weder positive noch negative Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ersatzbau Halle 9

Beschreibung: Die Messe Berlin ist eine der besucherstärksten Messgesellschaften in Deutschland. Auf dem Berliner Messegelände befinden sich 27 Messehallen mit rund 190.000 m² Hallen-/Ausstellungsfläche. Die Hallen sind miteinander verbunden und es ist möglich, mehrere Hallen für bestimmte Veranstaltungen - abhängig von der Größe - zusammenzufassen. Die Messe Berlin hat einem Masterplan folgend, nach der baulichen Fertigstellung des HUB 27 im Jahr 2019 mit der Sanierung der Bestandsgebäude auf dem Messegelände unterm Funkturm begonnen. Aufgrund des exponierten Standortes unmittelbar am Messedamm wurde im Juli 2024 eine erste Machbarkeitsstudie zur Neuerrichtung einer multifunktionalen Halle, anstelle der sanierungsbedürftigen Halle 9 erstellt. Diese wurde im Mai 2025 durch eine Entwicklungsstudie weiter vertieft. Die Ergebnisse der Studie waren Grundlage für die im Juli 2025 eingereichte Bauvoranfrage. Seit Anfang September 2025 liegt hierzu der positive Vorbescheid Nr. 2025 / 2176 vor. Architektur und Nutzung: Der Ersatzneubau soll in innovativer und zugleich wirtschaftlicher Form den Raum für Messen und Kongresse sowie weitere Veranstaltungen schaffen. Mit einem signifikanten Kopfbau soll der Ersatzneubau am Messedamm ein attraktiver Veranstaltungsort werden. Es sollen eine stützenfreie Messehalle mit einer Grundfläche von ca. 7.000 qm (ca. 65,0 x 110,0 m, lichte Höhe bis UK-Dachkonstruktion 10,0 m) sowie ein mehrgeschossiger Kopfbau, darin könnten ein Eingangsfoyer, Konferenzbereiche, Vermietflächen, Büros und WC-Anlagen, mit einer Nutzfläche von ca. 4.000 qm errichtet werden. Der Kopfbau ist unterkellert (vor allem für Technikräume) und die Halle ist teilunterkellert (Medientunnel, Kollektorgang und Spartenkanäle). Die jetzige Gesamtgrundfläche der Halle 9 hat eine Ausdehnung von ca. 85 x 110 m. Angebotsgrundlagen/-erstellung: Basis für die Ausarbeitung der Angebote bildet neben der vor benannten Entwicklungsstudie, und dem Bauvorbescheid eine Funktionale Leistungsbeschreibung. Die geforderten Angebote für den Neubau müssen alle Planungs- und Bauleistungen, Lieferungen, Leistungen und Nebenleistungen umfassen, die erforderlich sind, um das Bauvorhaben funktions- und bezugsfertig nach den vom Auftragnehmer (GÜ) zu erstellenden Planunterlagen zu errichten, so dass es zu dem vorgesehenen Zweck genutzt werden kann. HINWEIS: Die AG gewährt eine Entschädigungspauschale für Aufwand und Kosten im Rahmen der Angebotsphase.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14055
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 30 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 100 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: MINDESTKRITERIEN, entsprechende Nachweise
/Eigenerklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. * Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder bauvorlageberechtigter Ingenieur nach § 66 der Bauordnung Berlin in Verbindung mit dem jeweiligen Landesgesetz für Architekten und Ingenieure (Eintragung in die Architektenliste einer Architektenkammer) * Vor 2019 fertiggestellte Referenzen können nicht gewertet werden. * Für Referenzen von Bauleistungen gilt zudem: Referenzen mit einer Bausumme KGR 200/300/400/500 unter 10 Mio. EUR netto können nicht bewertet werden. * Für Referenzen von Planungsleistungen gilt zudem: Referenzen mit einer Bausumme KGR 200/300/400 unter 10 Mio. EUR netto können nicht bewertet werden. * Referenzen, die kein öffentliches Gebäude mit hohem Besucheraufkommen und hohen technischen Anforderungen oder eine Versammlungsstätte sind, können ebenfalls nicht bewertet werden. * Im Rahmen des EU-Sanktionspakets im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine wurde durch die Verordnung (EU) Nr. 2022/576 vom 08. April 2022 der Artikel 5k in die Verordnung (EU) Nr. 833/2014 aufgenommen. Der Bewerber nimmt den Hinweis auf den Artikel 5k zur Kenntnis und verpflichtet sich dies umzusetzen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Umsetzungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Beschaffungsamt des BMI

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Messe Berlin GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Messe Berlin GmbH

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Lauterer Wettbewerb

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Ed. Züblin AG, Bereich Berlin

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert des Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Lauterer Wettbewerb

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum des Vertragsabschlusses: 26/05/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

Registrierungsnummer: DE 136629714

Postanschrift: Messedamm 22
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14055
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de
Telefon: +49 30 3038-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: DE 296830277
Postanschrift: Martin- Luther-Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@senwtf.berlin.de
Telefon: +49 30 90138316

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH
Registrierungsnummer: DE 136629714
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14055
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de
Telefon: +49 30 3038-0

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ed. Züblin AG, Bereich Berlin
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: DE147843723

Postanschrift: Bessemerstraße 42b
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12103
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

Der Gewinner ist auf einem geregelten Markt notiert

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a28f9bb5-04d2-43c7-b572-6c0796ca0737 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/08/2026 08:34:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 539523-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 148/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/08/2026